

LAUFFENER BOTE

3. Woche

20.01.2011

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

agenda jugend
lauffen will es wissen!

**sprach
los**

... „sprache ermöglicht
den zugang zur welt!“

mo, 24. jan. 11 19.30 Uhr
eintritt: 2€
karl-hartmann-haus lauffen a.n.

Sprachbildung
und Sprach-
erziehung
in den Lauffener
Kindergärten.

2 Kurzreferate
zum Thema:

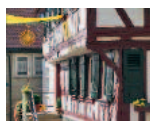
**Stephanie
Roth**
(Logopädin):
„**Sprache, die
Wurzel der
Entwicklung**“

**Cornelia
Bär-Stoll**
(Diplom-Sozial-
pädagogin FH):
„**Die Grenzen
meiner Spra-
che bedeuten
die Grenzen
meiner Welt**“

Im Anschluss
finden 5 Work-
shops statt,
organisiert und
durchgeführt von
den Lauffener
Kindergärten.

Aktuelles

■ Malts, Menü und Musik in der Sonne: Ein Abend für Gourmets und Whiskeyfreunde am 30. Januar (Seite 5)



■ Kalendergeschichten von Johann Peter Hebel bis Botho Strauß am 30. Januar im Museum im Klosterhof (Seite 5)

Kultur

■ Lauffen will es wissen: Ernst Ulrich von Weizsäcker ist am 3. Februar zu Gast in der Stadthalle (Seite 3)

■ bühne frei ... Gudrun Ingimars und das Ebis Quintett am 23. Januar und Laurel und Hardy am 27. Januar (Seite 4)



Amtliches

■ Abwassergebühren: Bei nachweislich Wenigereinleitung Gebührenminderung möglich (Seite 7)

■ Stadtwerke: Verzögerungen bei Jahresverbrauchsabrechnungen wegen EDV-Umstellung (Seite 8)

■ Holzverkauf im Stadtwald Beilstein und Stadtwald Lauffen (Etzlenswender Wald) (Seite 8)

**Neujahrsempfang
des Hölderlin-Gymnasiums**
28. Januar
(Näheres S. 4)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

- Stadtverwaltung Lauffen a. N.** Tel. 106-0
Telefax: 07133/106-19
Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>
Redaktion Lauffener Bote: bote@Lauffen-a-n.de
Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10
- Bürgerbüro Lauffen a. N.**
Sprechstunden Bürgerbüro
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
- Sprechstunden übrige Ämter:**
Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr
außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung
- Bürgerreferentin** Tel. 106-16
Bauhof Tel. 21498
Stadtgärtnerei Tel. 21594
Städt. Kläranlage Tel. 5160
Freibad „Ulrichsheide“ Tel. 4331
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27 Tel. 9018283
Stadthalle/Sporthalle Tel. 12911 oder 0172/5926004
BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065
- Kindertagesstätten/Kindergärten**
Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten, Charlottenstr. 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstr. 70 Tel. 21407
Kindergarten, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 Tel. 5749
Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 Tel. 5769
Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 Tel. 6356
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7 Tel. 204210/11
- Schulen**
Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 5137
Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125
Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 4829
Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 962340
Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 7673
Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 Tel. 7901
Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 6868
Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 7207
Schulsozialarbeit für Hauptschule Tel. 961485
Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule Tel. 0174/3757595
Kaywald-Schule f. Geistig- und Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 98030
Musikschule Lauffen a. N. und Umgebung, Südstraße 25 Tel. 4894
Volkshochschule, Reiswaeg 60 Fax 5664
Anmeldung auch im Bürgerbüro Tel. 3845
- Museum der Stadt Lauffen a. N.** Tel. 12222
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
- Polizeirevier Lauffen a. N.** Tel. 20 90 oder 110
- Feuerwehr Notruf** Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N. Tel. 21293
- Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) nach Dienstschluss** Tel. 07131/562562
Tel. 07131/562588
- Stromstörungen** Tel. 07131/610-0
- Notariate**
Notariat I Tel. 2029610
Notariat II Tel. 2029621
- Häckselplatz (Winteröffnungszeiten)**
Fr. von 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr
- Recyclinghof (Winteröffnungszeiten)**
Do. und Fr. 15.00 – 17.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
- Mülldeponie Stetten** Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr
Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.
- Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter www.bahn.de reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)
- Postfiliale (Postagentur)**
Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr
Schreibwaren Proch, Schillerstr. 18, Mo., Mi., Do., Fr., 7.30 bis 12.30 Uhr; 14 bis 18.15 Uhr; Di., 7.30 bis 12.30 Uhr; Sa., 7.30 bis 13 Uhr
- IAV-Stelle**
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle
für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25
- Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**
Pflegedienstleitung:
Schwestern Brigitta Henn und Brigitte Konnerth Tel. 9858-24
- Wochenenddienst**
22./23.01.2011:
Schwestern Manuela, Claudia, Irina R., Irina M., Lena
Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24
Hospizdienst Frau Lore Fahrbach Tel. 14863
- Krankenpflege**
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen Tel. 9530-0
Häusliche Krankenpflege Tel. 9530-25
Mobiler Sozialer Dienst Tel. 9530-20
Essen auf Rädern Tel. 9530-15
d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/93992
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3
Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499
Freundeskreis Suchthilfe Tel. 21729
- Ärztlicher Notdienst**
In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie jedoch gleich 19222 ohne Vorwahl (Rettungsleitstelle).
- Kinderärztlicher Notfalldienst**
an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn; für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.
- Zahnärztlicher Notfalldienst**
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712
- Bereitschaftsdienst der Augenärzte**
kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.
- Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 19222
DRK, Heilbronn Tel. 19222
Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-zuwählen!
- Hebammen**
Ingrid Herzog, Tel. 961346, Caroline Eisele, Tel. 205855, Sandra Platter, Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939
- Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**
22./23.01.2011
Dr. Müller, Heilbronn Tel. 07131/591790
TÄ Müller, Weinsberg Tel. 07134/6276
TÄ Keller-Stenger/Dr. Bieringer, Bretzfeld Tel. 07946/940049
- Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**
22.01.: Apo. Müller, Obere Gasse 2, Nordheim Tel. 07133/9011855
23.01.: Hölderlin-Apo., Bahnhofstraße 26, Lauffen Tel. 07133/4990



„Lauffen will es wissen!“: Die sechste Staffel 2011

Ressourcen – Faktor 5, neue Krebsforschung und der Vergleich Einsteins mit der modernen Nanoelektronik

Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker wird am Donnerstag, 3. Februar, um 19.30 Uhr in der Stadthalle Lauffen a. N. die sechste Staffel der Reihe „Lauffen will es wissen!“ eröffnen. „Faktor Fünf“ heißt das Schlagwort des Wissenschaftlers, damit meint er weniger Ressourcenverbrauch und trotzdem Wachstum.

Um die drohende Klimaerwärmung um bis zu fünf Grad Celsius einzudämmen, muss der Kohlendioxid-Ausstoß gewaltig reduziert werden: Regenerative Energien müssen fossile ablösen. Doch das allein reicht nicht, um die angestrebten Klimaziele zu erreichen. Noch wichtiger ist, die Effizienz der eingesetzten Rohstoffe drastisch zu steigern. Wie Wohlstand mit weniger Energie-Einsatz zu haben ist, beschreibt Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker in seiner einzigartigen Darstellungsform, die ihm viele Preise eingebracht hat.



Prof. Ernst Ulrich von Weizsäcker eröffnet die Wissenschaftsreihe 2011.

(Foto: von Weizsäcker)

Weizsäcker war von 1991 bis 2000 Präsident des weltbekannten Wup-

pertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie und ist derzeitig Ko-Vorsitzender des internationalen Gremiums für nachhaltiges Ressourcen-Management – einer UN-Organisation. Neben Vortrag und Podiumsdiskussion sind wie immer auch Publikumsfragen willkommen. Der Eintritt für die Veranstaltung kostet 4 Euro, ermäßigt für Schüler und Studenten 2 Euro. Es findet kein Vorverkauf statt. Saalöffnung ist ab 19 Uhr.

Spannend und aktuell bleibt es auch bei den weiteren „Lauffen will es wissen!“-Veranstaltungen 2011: Wie Stammzell-Biologen bösartige Tumore besiegen wollen, erklärt der in Lauffens Nachbargemeinde Flein aufgewachsene Heidelberger Krebsforscher Prof. Andreas Trumpp vom Deutschen Krebsforschungszentrum (DKFZ) am 15. März 2011. Der Stuttgarter Max-Planck-Direktor und Physiknobelpreisträger Klaus von Klitzing setzt sich am 12. Mai mit der Frage auseinander, was Einsteins Relativitätstheorie mit der modernen Nanoelektronik zu tun hat.

Alle Veranstaltungen sind traditionell moderiert durch „bild der wissenschaft“-Chefredakteur Wolfgang Hess. Eine Veranstaltungsreihe der Stadt Lauffen a. N. in Kooperation mit der Zeitschrift „bild der wissenschaft“ und der Firma Schunk. ■

Lauffen will es wissen Spezial der Agenda Jugend

Sprache ermöglicht den Zugang zur Welt

Sprachbildung und Spracherziehung in den Lauffener Kindergärten sind das Thema der von der Agenda Jugend durchgeführten Wissen-Spezial-Veranstaltung am Montag, 24. Januar, um 19.30 Uhr im Karl-Hartmann-Haus.

Zwei Kurzreferate beleuchten das Thema von unterschiedlichen Seiten. Logopädin Stephanie Roth referiert zur Sprache als die Wurzel der Entwicklung. Dargestellt wird der Verlauf der Sprachentwicklung von Kindern als Basis, Voraussetzung und Wurzel der ganzheitlichen Persönlichkeits-Entwicklung.

Diplom-Sozialpädagogin Cornelia Bär-Stoll spricht darüber, inwiefern die Grenzen der persönlichen Sprache

die Grenzen der eigenen Welt bedeuten. Aufgezeigt wird von ihr, wie Sprachbildung und Spracherziehung im Kindergarten gelingen kann. Sprachbildung setzt immer die Eigenaktivität des Kindes voraus – Spracherziehung ist die Unterstützung der Kinder durch Elternhaus und Kindergarten. Frau Bär-Stoll wird Bezug nehmen auf die Anregungen im Orientierungsplan zum Bildungs- und Entwicklungsfeld „Sprache“, an dem sie aktiv mitgewirkt hat.

Im Anschluss an die Vorträge finden fünf Workshops statt, organisiert und durchgeführt von den Lauffener Kindergärten. Die Workshops werden die Impulse aus den Vorträgen mit praktischen Beispielen füllen. ■



Ein außergewöhnliches klassisches Neujahrskonzert und ein Stummfilm-Komödienabend mit Live-Musik sind die beiden ersten Veranstaltungen des Jahres 2011 im Lauffener „bühne frei...“-Programm: Das Ebis-Quintett mit der Sopranistin Gudrun Ingimars bringt am Sonntag, 23. Januar, ab 19.30 Uhr mit seinem Programm „Serenata Classica“ die Stadthalle (nicht wie ursprünglich angekündigt die Regiswindiskirche) zum Klingen und der Lauffener Filmklub präsentiert am Donnerstag, 27. Januar, um 20 Uhr Stummfilm-Klassiker des bekanntesten Komiker-Duos der Filmgeschichte, Stan Laurel & Oliver Hardy, in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums. An den Tasten sitzt Andreas Benz.

Musikalische Kostbarkeiten versprechen die Künstler des Ebis-Quintetts und die Sängerin Gudrun Ingimars für ihre „Serenata Classica“. Und ungewöhnlich ist auch schon die Besetzung: Oboe und Englischhorn von Maki Kalesse-Sugano sowie der Gesang von Gudrun Ingimars erklingen gemeinsam mit einem Streichquartett, bestehend aus bekannten und beliebten Musikern des Württembergischen Kammerorchesters Heilbronn, nämlich Marlise Riniker und Frank Willekens (Violinen), Götz Engelhardt (Viola) und Georg Oyen (Violoncello).

Klassische Kostbarkeiten und Lachen mit Laurel & Hardy

Wichtig: Gudrun Ingimars und das Ebis-Quintett treten in der Stadthalle auf!



Die isländische Sopranistin Gudrun Ingimars.
(Fotos: privat)

Dementsprechend außergewöhnliche und spannende Raritäten werden zu hören sein, so etwa Liedwerke von Robert Schumann und Werke für Oboe von Wolfgang Amadeus Mozart und dessen finnischem Zeitgenossen Bernhard Henrik Crusell. Mit einer Witz und Charme verbreitenden Komposition des Franzosen Jean Francaix für Englischhorn und Streicher klingt das Konzert aus. Komödiantische Kabinettstückchen mit Live-Musik von Andreas Benz stehen vier Tage später beim Lauffener Filmklub auf dem Programm: Stan Laurel & Oliver Hardy bildeten zusammen das wahrscheinlich berühmteste Komikerduo der Filmgeschichte.



Unter dem Motto „Lachen mit Laurel & Hardy“ präsentiert der Filmklub die besten komödiantischen Kabinettstückchen des Duos.

Erstmalig in der Region präsentiert der Filmklub Lauffen einen Abend mit den besten komödiantischen Kabinettstückchen des beliebten Duos aus der Stummfilmzeit live musikalisch gestaltet von Andreas Benz am Piano. Andreas Benz (geb. 1975) ist vielfältig musikalisch aktiv: Neben seiner Arbeit als Musiklehrer am Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium ist er tätig als Organist, Chor- und Orchesterleiter mehrerer renommierter Ensembles sowie als Arrangeur und Komponist. Seit einigen Jahren widmet er sich außerdem der Live-Begleitung von Stummfilmen. Gezeigt werden die Kurzfilme „Liberty“, „From soup to nuts“, „The battle of the century“ und „Two tars“.

Karten für das Neujahrskonzert gibt es für 13 € (ermäßigt 8 €) und für den Stummfilmabend für 4 € im Vorverkauf im Lauffener Bürgerbüro (Tel. 07133/20770) sowie im Internet unter www.lauffen.de. ■

Neujahrsempfang 2011 des Hölderlin-Gymnasiums

Im festlichen Rahmen findet am Freitag, 28. Januar, um 18.30 Uhr der Neujahrsempfang des Hölderlin-Gymnasiums Lauffen statt.

Nach dem Begrüßungscocktail wird von den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrerinnen und Lehrern ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm mit Musik, Tanz und Theater dargeboten. Man darf gespannt sein. Darüber hinaus gibt es ein reichhaltiges kalt-warmes Büfett das durch die Spenden der Eltern ermöglicht und jedes Jahr hoch gelobt wird. Zu den Neuheiten im Jahr 2011 gehört auch die Espresso-Bar, an der die Mitglieder

des Fördervereins Kaffeespezialitäten ausschenken. Dort besteht die Möglichkeit das Jahrbuch der Schule zu erwerben.

Neben gutem Essen und Programm bietet dieser Abend Eltern, Lehrern, Neuen und Ehemaligen eine wunderbare Gelegenheit sich auszutauschen.

Karten sind im Vorverkauf noch bis 23. Januar für 10 Euro im Sekretariat des Hölderlin-Gymnasiums erhältlich. Büfett und Begrüßungsgetränk sind in diesem Preis enthalten. An der Abendkasse beträgt der Eintritt 12 Euro. Um die Planung zu erleichtern, wird um

rege Inanspruchnahme des Vorverkaufs gebeten.

Der Erlös dieses Abends unterstützt die Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler und die Arbeit des Elternbeirats des Hölderlin-Gymnasiums. Ein Teil des Erlöses des diesjährigen Neujahrsempfangs wird dazu genutzt werden, den Unterricht im Fach Geographie noch spannender zu gestalten, denn es gab nicht nur zur Zeit von Kolumbus und Marco Polo viel zu entdecken.

Der Elternbeirat des Hölderlin-Gymnasiums wünscht sich viele Gäste für seine lockere Veranstaltung in stimmungsvollem Ambiente. ■

Malts, Menü und Musik in der „Sonne“

Ein Abend für Gourmets und Whiskyfreunde

„Phoenix“ und „Weinstube Sonne“ haben sich für einen ganz besonderen Event zusammen getan. Am Sonntag, 30. Januar, ab 18 Uhr, laden Sonnenwirt Kristian Dankel sowie Klaus und Birgit Rösenberg vom Irish Pub zu einer 6er Whisky-Probe, abgestimmt auf ein exquisites 5-Gänge-Menü.

Zu kulinarischen Köstlichkeiten wie Rotbarbefilet, Limettensorbet und Filetsteak vom Weiderind werden edle, dazu passende schottische Malt Whiskies gereicht.

Durch den Abend führt der ausgewiesene Whiskykenner und international bekannte Liedermacher und Autor Robin Laing (Scotch Malt Whisky Society), der darüber hinaus vor dem Dessert und nach dem Menü und der Probe „Songs of Love and Whisky“ zum Besten geben wird.

Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt, wenige Restkarten zum Preis von 75 Euro sind nur im Vorverkauf beim Irish Pub (Tel. 07133/206900) oder in der Weinstube „Sonne“ (Tel. 07133/900740) erhältlich. ■



Gemeinsam mit dem Irish Pub bietet die Sonne einen ereignisreichen Gourmet-Abend. (Foto: Thumm)

Kalendergeschichten von Johann Peter Hebel bis Botho Strauß im Museum

Ein Schließfach, Herr Keuner, Löwen, ein ermordeter Metzger und das ist noch nicht alles ...

Am Sonntag, 30. Januar, um 17 Uhr im Museum im Klosterhof, kann man bei Tee, Wein und Gebäck einen gemütlichen Spätnachmittag mit spannender und kurzweiliger Unterhaltung genießen. Heide Böhner spricht alemannisch und Eva Ehrenfeld stellt skurril-amüsante, nachdenkliche und merkwürdige Geschichten von Johann Peter Hebel, Bertolt Brecht, Peter Bichsel und Botho Strauß vor.

Kalendergeschichten aus zwei Jahrhunderten, kleine erzählerische Juwelen, die zu glitzern beginnen, sobald man sie ins Licht hält.

Eintritt 2 Euro. ■

Besuchsdienst für Neugeborene

Eine Initiative der Lauffener Agenda Jugend – auch, aber nicht nur für Ruheständler

Jeder kleine Erdenbürger wird in Lauffen am Neckar mit einem kleinen Präsent willkommen geheißen. Bislang wurde dies auf dem Postweg versandt, nun soll es im Rahmen eines kleinen Besuchs bei den frischgeborenen Eltern persönlich übergeben werden.

Von wem? Innerhalb der Agenda Jugend, Arbeitskreis Kinder und Familie, wurde die Idee entwickelt, die kleinen Menschen persönlicher zu begrüßen. Hierfür wurde nun ein Besuchsdienst für Neugeborene ins Leben gerufen, der unter der Leitung von Alexander Meic ab sofort die kurzen Besuche arrangiert.

Den Eltern, für die nun ein ganz neuer Lebensabschnitt beginnt, soll mit dem Besuch in erster Linie einfach eine Freude gemacht werden; wo sich Familien noch über Angebote für den neuen Schützling oder auch sich selbst informieren möchten, haben sie



in dem Besuchsdienst gut informierte Ansprechpartner.

Vielleicht fühlen auch Sie sich berufen für einen solch schönen und hilfreichen Dienst an der Gesellschaft und möchten z. B. Ihre Erfahrungen, die Sie mit eigenen Kindern oder Enkelkindern gesammelt haben, an die jungen Eltern weitergeben.

Alexander Meic freut sich über jede Kontaktaufnahme und gibt hier gerne Auskunft, Tel. 07133/961485, meic@lauffen.de. ■

Mit einem Badetuch und vielen hilfreichen Informationen bepackt, besuchen engagierte Lauffenerinnen und Lauffener frischgeborene Eltern. Der Besuch wird vorher angekündigt und abgestimmt.

(Foto: Archiv)



Tanzschule Birkel: Neujahrsempfang

Das Tanzjahr 2011 wird am Samstag, 22. Januar, ab 20.45 Uhr, zum Neujahrsempfang musikalisch und tänzerisch begrüßt.

Dazu lädt das Birkel-Team alle recht herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.tanzschule-birkel.de>. ■

VHS Unterland: Das neue Programm ist da



Jetzt einsteigen – die neuen Kurse beginnen Ende Februar! Die neuen Programmhefte liegen ab 25. Januar wieder überall bereit. (Foto: VHS)

Gute Vorsätze fürs neue Jahr? Wer 2011 mehr für seine Weiterbildung und Gesundheit, Kreativität oder Sprachkenntnisse tun will, kann gleich aktiv werden. Alle Kurse der VHS Unterland im Früh-

jahrsemester sind nun im Internet zu finden – und zu buchen.

Über 2.300 Kurse und Einzelveranstaltungen umfasst das nächste Programm der VHS Unterland.

In aller Ruhe können sich Interessierte jetzt über das umfangreiche Angebot informieren. Natürlich sind auch die Kurse des Wintersemesters, die im Januar beginnen, im Internet zu finden – und wer sich dann gleich anmelden möchte, kann dies bequem online unter www.vhs-unterland.de erledigen.

Hinzu kommt ein neuer Service der VHS Unterland: Sie möchten gern Ihre Sprachkenntnisse in einer Fremdsprache auffrischen oder erweitern. Aber: Wie finden Sie heraus, welcher Kurs

jetzt für Sie der richtige ist, damit Sie weder gelangweilt noch überfordert sind? Die Volkshochschule Unterland bietet Ihnen zwei Möglichkeiten herauszufinden, auf welcher Niveaustufe sich Ihre Sprachkenntnisse ansiedeln lassen – die wichtigste Voraussetzung, damit Sie ein passendes Kursangebot für sich finden. Entweder besuchen Sie die Homepage www.vhs-unterland.de und klicken auf der Startseite „Informationen zum Sprachangebot“ an. Dort finden Sie verschiedene Online-Tests zur Selbsteinschätzung und weitere Informationen zum Programmbereich Sprachen. Persönlich beraten werden Sie in der Lauffener Außenstelle von Rosemarie Meyer, Tel. 07133/3845. ■

Unter Strom präsentiert sich das neue Jahr Geselliger Empfang des Heimatvereins in der Stadthalle



Die Lauffener Weinprinzessinnen Julia Höllmüller und Natascha Wörthmann präsentierten die Weine beim Neujahrsempfang und berieten die Gäste gerne bei der Verkostung. (Foto: Thumm)

Junge Damen mit Diademen im Haar wurden in diesem Jahr beim Neujahrsempfang des Lauffener Heimatvereins in der Stadthalle gesichtet. Zwei königliche Hoheiten hatten sich unter die zirka 150 Bürgerinnen und Bürger gemischt, die den Beginn des neuen Jahres mit diesem traditionellen Beisammensein begrüßen wollten.

Die beiden Lauffener Weinprinzessinnen Natascha Wörthmann und Julia Höllmüller konnte der Vorsitzende des Heimatvereins Andreas Schiefer begrüßen und beim Programmteil Stehweinprobe walteten sie charmant ihres Amtes.

Doch zuerst blickte Andreas Schiefer auf ein ereignisreiches 2010 zurück, auf ein Jahr, das für den Heimatverein mit Fotoausstellung, internationalem Museumstag, Veranstaltungen zu Hölderlins Geburtstag, Backhaushocketse und der Gestaltung eines Neckarrundweges zum Tag des offenen Denkmals ausgefüllt war. Begonnen hat es mit dem Neujahrsempfang, „mit der Gelegenheit, sich zu einem geselligen Gedankenaustausch zu treffen“.

Gelegenheit bot sich beim Neujahrsempfang auch dem Museumsteam sein neues Programm vorzustellen und Eva Ehrenfeld präsentierte für 2011 15 interessante Angebote vom Vortrag von Rüdiger Safranski über die Romantik bis zur Ausstellung „Scheinanlage Brasilien“.

Ein Ausstellungsthema wird in diesem Jahr „120 Jahre Drehstromübertragung von Lauffen nach Frankfurt“ sein, „ein weltveränderndes Ereignis“, wie Kurt Sartorius in seinem Festvortrag betonte. Eigentlich wollte der Direktor des US-Patentamtes danach seine Einrichtung schließen, denn „jetzt sei mit keiner Erfindung von Bedeutung mehr zu rechnen“.

In einer unterhaltsamen verständlichen Physikvorlesung spannte Kurt Sartorius den Bogen vom Bologneser Luigi Galvani, der mit Froschschenkeln experimentiert, bis zum Lauffener Oskar von Miller, der die Drehstromübertragung nach Frankfurt managte, den Strom über 3200 Leitungsmasten auf die unvorstellbar lange Reise von 175 Kilometern schickte. Am 24. August 1891 war es um 20 Uhr so weit, „der Strom ist in Frankfurt“ und „die Weltöffentlichkeit blickte nach Lauffen“.

Beim Neujahrsempfang blickte auch Bürgermeister Waldenberger auf Lauffen. Drei Bereiche kristallisierten sich da für ihn heraus. Zum einen der bauliche Aspekt mit Sanierung und Altstadtsatzung, zum anderen das Leben am Neckar mit der Neugestaltung des Neckarufers und der Pflege der lebenswerten Wohnstadt, sei es durch Neubaufächen oder eine optimale Schul- und Verkehrsinfrastruktur, und zum 3. die Kulturförderung mit Fernziel 2020, Hölderlins 250. Geburtstag. Für den 20. März 2011 hat er die Gründung eines Hölderlin-Freundeskreises angekündigt.

Ulrike Kieser-Hess



Besuchen Sie uns im Internet:

www.lauffen.de





Viele Besucher hat das Team schon am Neckar-Zaber-Stand bei der CMT begrüßt. Noch bis Sonntag haben auch Sie Gelegenheit in Halle 6 die Vielfalt der Region zu entdecken.

„Hinein ins Vergnügen“ – dass diese Einladung in Deutschlands größte Neckar-Zaber-Tourismus-Rotweinlandschaft alles andere als theoretisch gemeint ist, beweisen die leckeren Kostproben der täglich wechselnden

CMT 2011 – Endspurt läuft

Weinbaubetriebe. Wann welche Kommune und welcher Weinbaubetrieb mit am Stand ist, erfahren Sie auf der Neckar-Zaber-Internetseite.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim,
Tel. 07135/933525, Fax: 933526,
info@neckar-zaber-tourismus.de,
www.neckar-zaber-tourismus.de,
ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr,
Di. – Fr., 9 – 18 Uhr. ■



Weingut Buck zu Gast: Fahrende Weinproben mit dem Katzenbeißer Carrus kann man bei Martina und Gotthard Buck erleben. (Foto: NZT)

FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

Filmklub mit neuem Programm

Auch die neue Saison 2011 beginnt der Filmklub in Zusammenarbeit mit dem Programm „Bühne frei“ der Stadt Lauffen mit dem schon traditionellen Stummfilmabend, einem nostalgischen Ereignis der besonderen Art. Am Donnerstag, 27. Januar, um 20 Uhr wird Andreas Benz mehrere Kurzfilme des Komikerduos Laurel & Hardy „live“ am Flügel begleiten, ganz so, wie es zu den Zeiten üblich war, da die Bilder erst laufen lernten.

Am 24. Februar schließlich kommen die Freunde des Animationsfilms mit „Shrek der Dritte“ auf ihre Kosten. Wer den Oger Shrek mit seinen Gefährten von den früheren Filmen her kennt, wird ahnen, welches Feuer-

werk von Gags ihn, passend zur Faschingszeit, wieder erwartet.

Eine ganz anders geartete herausragende Produktion läuft am 24. März: „Die Toten“, John Hustons letzter Film aus dem Jahre 1987. Huston hinterließ mit der James-Joice-Verfilmung der Novelle „Die Dubliners“ ein Werk, das damit zu seinem Vermächtnis wurde. Der Filmklub bietet damit allen, die dies bei den Literaturtagen 2010 der Stadt Lauffen versäumt haben, die Gelegenheit, dieses Juwel der Filmkunst doch noch zu sehen.

Als ganz aktuelle Verfilmung erwartet den Besucher schließlich am 12. Mai Roman Polanskis preisgekrönter Polit-Thriller „Der Ghostwriter“. Auch hier handelt es sich um eine überragende Literaturverfilmung, bekannt und be-

rüchtigt durch brisante Anspielungen auf aktuelle politische Ereignisse. Doch Polanski wäre nicht er selbst, hätte er aus diesem Stoff nicht darüber hinaus eine verallgemeinernde Parabel über die Korruption der Macht geformt.

Die Vorstellungen finden in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und stehen allen Interessierten offen. Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Schreyer, im Frisiersalon Dietrich und an der Abendkasse erhältlich, Karten für den Stummfilmabend überdies beim Bürgerbüro der Stadt Lauffen. Ausführliche Informationen zu den Filmen finden sich auch unter „www.filmklub.de“ im Internet. ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Abwassergebühren

Haben Sie nachweislich bezogenes Frischwasser nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet? Dann können auf Antrag Ihre Abwassergebühren vermindert werden*.

Bitte weisen Sie bis zum 28.02.2011 nach, welche Wassermengen nicht in den öffentlichen Kanal eingeleitet wurden und stellen Sie Ihren Antrag bei der Stadt Lauffen a. N. Dem Erstattungsantrag bitten wir als Nachweis für die gezahlten Abwassergebühren die Jahresabrechnung der Stadtwerke Lauffen a. N. beizufügen.

Wie können Sie eine Nichteinleitung nachweisen? Hierzu ist ein separater Wasserzähler erforderlich, der nach § 42 Abs. 2 der Abwassersatzung den eichrechtlichen Vorschriften entsprechen muss. Der Einbau muss durch ein fachlich geeignetes Installationsunternehmen erfolgt sein. Ferner muss sichergestellt sein, dass über den Wasserzähler nur Frischwasser entnommen wird. Auf keinen Fall darf über diesen Zähler entnommenes Frischwasser als Abwasser in die städtische Kanalisation eingeleitet werden. Bei landwirtschaftlichen Betrieben kann der Nachweis des geringeren

Verbrauchs über folgende Pauschalwerte ermittelt werden: bei Pferden, Rindern, Schafen, Ziegen und Schweinen gelten 15 cbm/Jahr je Vieheinheit und bei Geflügel 5 cbm/Jahr je Vieheinheit als nicht eingeleitet. Die Umrechnung in Vieheinheiten erfolgt nach dem Schlüssel, der sich aus § 51 des Bewertungsgesetzes ergibt. Diesen Schlüssel können Sie bei der Stadtverwaltung gerne erfragen.

* nach § 42 der Satzung der Stadt Lauffen a. N. über die öffentliche Abwasserbeseitigung vom 11.07.2007, letztmals geändert mit Satzung vom 20.05.2010.

Jahresverbrauchs- abrechnungen

EDV-Probleme bei der Jahresabrechnung

Die Jahresverbrauchsabrechnung der Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH wird durch die Heilbronner Versorgungs GmbH vorgenommen. Diese erstellt im Namen der Lauffener Stadtwerke die Abrechnungen für Wasser, Abwasser und Gas. Die Rechnungsbelege erstellt ein externer EDV-Dienstleister. In verschiedenen Bereichen der Stadt Lauffen a. N. haben die Kunden bisher die Jahresverbrauchsabrechnungen 2010 noch nicht erhalten. Ursächlich ist die Umstellung auf ein neues Abrechnungsprogramm beim eingesetzten EDV-Dienstleister, die sich länger als geplant hingezogen hat. Auf Nachfrage erklärt die Heilbronner Versorgungs GmbH als Betriebsführerin, dass die Umstellung inzwischen erfolgreich abgeschlossen ist und dass man mit dem Versand der restli-

chen Verbrauchsabrechnungen im Bereich der Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH in der kommenden Woche rechnen kann.

Wir bitten, die Verzögerung bei der Jahresverbrauchsabrechnung 2010 zu entschuldigen.

Ihre Stadtwerke Lauffen a. N. GmbH

Holzverkauf

Holzverkauf im Stadtwald Beilstein und Stadtwald Lauffen-Ost (Etzlenswender Wald)

Ort: Parkplatz an der Unteren/ Vorderen Ölmühle zwischen Gronau und Prevorst.

Termin: Samstag, 26.02.2011, 13.30 Uhr

Bewirtung: Ortsverein „Die Weingärtner und Landwirte in Beilstein“
Zum Angebot kommen Flächenlose und Brennholz – lang (Polter) aus dem Stadtwald Beilstein und Stadtwald Lauffen-Ost. Genauere Informationen folgen in Kürze.

ALTERSJUBILARE

vom 21.01. – 27.01.2011

- 21.01.1922 Gotthilf Mäder, Lembergerweg 9, 89 Jahre
- 21.01.1931 Fritz Glaser, Goethestraße 1, 80 Jahre
- 22.01.1935 Heinz Albert Reichert, Schillerstraße 51, 76 Jahre
- 23.01.1938 Walter Christian Hirschmüller, Karlstraße 22, 73 Jahre
- 23.01.1940 Helga Müller, Brückenstraße 16, 71 Jahre
- 24.01.1941 Gudrun Marianne Stege, Dürerweg 1, 70 Jahre
- 26.01.1939 Helmut Griesinger, Christofstraße 7, 72 Jahre
- 26.01.1939 Willi Manfred Heß, Querstraße 18, 72 Jahre
- 27.01.1928 Gerhard Maile, Dammstraße 13, 83 Jahre
- 27.01.1937 Gerhard Albert Schäffer, Bortental 1, 74 Jahre

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 11.01. – 17.01.2011

Auswärtsgeburten:

In Heilbronn:

Tim Werner-Heinz Hergert; Eltern: Werner Heinz Hergert und Nicole Blank geb. Desch, wohnhaft in Lauffen am Neckar, Paulinenstraße 12
Henry Rau; Eltern: Markus Wilhelm Rau und Melanie Rau geb. Veigel, wohnhaft in Lauffen am Neckar, Mozartstraße 20

Isabelle Preuß; Eltern: Karsten Preuß und Juliane Preuß geb. Prügner, wohnhaft in Lauffen am Neckar, Meuselwitzer Straße 7/3

Moritz Kull; Eltern: Hans-Jochen Kull und Regina Marie Helene Kull geb. Bahm, wohnhaft in Lauffen am Neckar, Charlottenstraße 40

Sterbefälle:

Julius Hermann Reiner, Lauffen am Neckar, Bismarckstraße 90

Ingeburg Gerda Funk geb. Gulitz, Lauffen am Neckar, Seestraße 6

Irmgard Melcher geb. Kiederer, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

Auswärtssterbefall:

Barbara Eckebrecht geb. Drzewiecka, Lauffen am Neckar, Bahnhofstraße 27